



Informationsaustausch zu den Bauplänen auf dem Gelände der Firma Otto Fuchs:

Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt tagt am 10. April 2018

Am Dienstag, den 10. April 2018, kommt der Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt (PSVU) zusammen. In der Sitzung wird es um die Baupläne der Firma Otto Fuchs gehen, die auf ihrem Betriebsgelände ein Verwaltungsgebäude errichten will. Für diese Baumaßnahme besteht derzeit kein Baurecht, weshalb die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für dieses Bauvorhaben erforderlich ist. Einen entsprechenden Bebauungsplan-Aufstellungsbeschluss hatte der Rat in seiner Sitzung am 19. Februar nach vorausgegangener Empfehlung durch den Fachausschuss gefasst. Bevor der nächste Schritt des Bebauungsplan-Verfahrens, die öffentliche Auslegung des Planentwurfs, beschlossen und umgesetzt wird, will sich das Gremium im Rahmen einer Ortsbesichtigung und einer Information über die geplante Architektur im Rahmen der anschließenden Sitzung zunächst ein Bild machen.

Bereits Anfang Februar waren die Pläne der Firma Otto Fuchs im Ausschuss thematisiert worden: Das Unternehmen benötigt dringend mehr Platz insbesondere für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung und plant daher neben einer neuen Produktions- und Lagerhalle den Bau eines mehrstöckigen Bürogebäudes auf dem Betriebsgelände zwischen „Schwarzenberg“ und Derschlager Straße. Für die Umsetzung dieses Vorhabens ist zunächst die Aufstellung eines Bebauungsplans und im Zuge dessen die Beteiligung der Öffentlichkeit notwendig, bevor – sofern der Bebauungsplan als Satzung beschlossen und anschließend seine Rechtskraft erlangt hat – eine Baugenehmigung erteilt werden könnte. Nach der vergangenen PSVU-Ausschusssitzung hatte das Unternehmen, unterstützt von der Stadt, den Dialog mit den Anwohnern gesucht. Diese hatten sich nach Bekanntwerden des Bauvorhabens besorgt gezeigt und befürchteten Beeinträchtigungen wie erhöhte Lärmbelastigung, eine verminderte Belichtung ihrer Wohnungen aber auch eine eingeschränkte Aussicht durch den Bau eines mehrstöckigen Gebäudes in der Nachbarschaft. Ihre Fragen wurden in einer ersten Informationsveranstaltung Anfang März vor Ort aufgegriffen: Das von der Firma Otto Fuchs beauftragte Architekturbüro hatte in einer Informationsrunde eine Visualisierung des Bauvorhabens mit Schattenwurfstudie präsentiert; Unternehmen, Stadt und Anwohner hatten sich zudem offen über alle Aspekte ausgetauscht.

Diese Informationen werden nun auch im Ausschuss vorgestellt und bei einem Vor-Ort-Termin vor der Sitzung erläutert. Damit soll eine Grundlage für den weiteren Austausch und die späteren Beschlussfassungen geschaffen werden. Weitere Informationen zur Sitzung des PSVU-Ausschusses in Form von Einladung und Agenda sind wie gewohnt im Internet der Stadt Meinerzhagen hinterlegt.

Pressemitteilung